

Medieninformation

Projekt: Gläserne Werkstatt

15.10.2020

Die "Gläserne Werkstatt" nimmt Gestalt an Gestaltungsteam für den Umbau wurde ausgewählt

Präsentation und Verkauf, Schulung und Workshop, Experiment und Produktion, Ausprobieren und Verkosten, einfach genießen und sich austauschen Im Herzen der Solinger Innenstadt soll die „Gläserne Werkstatt“ zukünftig Raum für unterschiedlichste Aktionen und Aktivitäten bieten. Mit dem ambitionierten Projekt bringt die Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen (SEG) wieder Leben in das Gebäude des früheren Modekaufhauses Appelrath & Cüpper.

Das verlangt gute Ideen für eine flexible, offene und modulare Gestaltung des Innenraums. Schon hier soll das „kreative Milieu“ spürbar werden. Für den erforderlichen Umbau hat die SEG nun ein Team für die Innenraumgestaltung gefunden. Dabei zählte im Ausschreibungsverfahren nicht nur das Honorar, gefragt waren vor allem gute Ideen zur Umsetzung.

Insgesamt vier Büros mit ausgewiesener Expertise im Ladenbau und in der Innenraumgestaltung – darunter auch eines aus Solingen - haben sich dem besonderen Verfahren gestellt und direkt vor Ort erste Skizzen entwickelt. Überzeugt hat das Team „raumwerk.architekten“ aus Köln. Dem Auswahlgremium, das vor wenigen Tagen (Dienstag, 6. Oktober) im ehemaligen Appelrath & Cüpper-Gebäude tagte, gehörten die Geschäftsführer der SEG, Stadtdirektor Hartmut Hoferichter und Carsten Zimmermann, weitere Mitglieder der Stadtverwaltung, externe Mitglieder des Fachbeirats der SEG sowie ein Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW) an. Jetzt beginnen die konkreten Planungen, der Umbau soll Anfang 2021 starten.

Die „Gläserne Werkstatt“ ist eines von insgesamt sieben Starterprojekten unter dem gemeinsamen Dach des regionalen Projektes „Urbane Produktion im Bergischen Städtedreieck“. Das Gesamtprojekt zielt darauf ab, Demonstrationsorte zu schaffen, die in Wirtschaft, Gesellschaft und im Stadtteil eine kleinteilige, beispielhafte und nachhaltige Entwicklung voranbringen.

Information für die Vertreterinnen und Vertreter der Medien:

Noch vor Jahresende sollen bei einem Mediengespräch in den zukünftigen Räumen der Gläsernen Werkstatt erste konkrete Entwürfe präsentiert werden.